

Dienstag, 19. November 2019

Zeitplan

8.00 Frühstück

9.00 Morgenimpuls

9.15 Thesen und Visionen für eine Zukunft in digitalen Lebenswelten

Lambert Zumbrägel, Medienfachberater
Unterfranken

André Braun, Geschäftsführer Fivee

12/12.30 Mittagessen

13.30 Transfer in den Arbeitsalltag

14.45 Abschluss

15.00 Ende der Jugend-Seelsorge-Tagung

15.15 Informationen der kja-Leitung
**Nur für kja-Mitarbeiter*innen
(verpflichtend)**

16.15 Ende

Allgemeine Informationen

Die Zimmervergabe erfolgt erst in der Mittagspause. Deswegen bitte das Gepäck im Auto lassen! Die Möglichkeit zur sportlichen Betätigung ist gegeben, Sportsachen nicht vergessen!

Bitte bringe einen Gegenstand aus deiner eigenen Jugendzeit für den Einstieg mit.



Anmeldung

Kirchliche Jugendarbeit – kja
Ottostr. 1
97070 Würzburg
Tel.: 0931 / 386 63-112
Fax: 0931 / 386 63-129
E-Mail: kja@bistum-wuerzburg.de

oder über das Anmeldeformular im Internet:
www.kja-wuerzburg.de/veranstaltungen/jusetata

Bitte schicke bei deiner Anmeldung ein Foto von dir als Jugendliche*r an kja@bistum-wuerzburg.de. Wir verwenden es nur für den Einstieg und werden es nirgendwo sonst veröffentlichen und nach der JuSeTa löschen.

Anmeldeschluss

Freitag, 25.10.2019

Kosten

50,00 €

Der Teilnahmebeitrag in Höhe von 50,00 € muss im Vorfeld der Tagung auf das Konto der Kirchlichen Jugendarbeit Diözese Würzburg überwiesen werden.

Kontoverbindung:

LIGA Bank Würzburg
IBAN: DE54 7509 0300 0003 0045 03
BIC: GENODEF1M05

Verwendungszweck: 952010 JuSeTa 2019 + Name

Ausfallgebühren

Bei einer Nicht-Teilnahme werden pro Person folgende Stornogebühren berechnet:

- 40,00 € bei einer Absage 5 Tage vor der Tagung oder kürzer
- 30,00 € bei einer Absage 6-14 Tage vor der Tagung
- 15,00 € Verwaltungskostenanteil bei einer Absage 14-21 Tage vor der Tagung

Tagungsadresse

Haus Volkersberg
Volkersberg 1
97769 Bad Brückenau
Tel.: 09741 / 91 32 00

Wegbeschreibung - Haus Volkersberg

Auf der A 7 (Würzburg-Kassel) die Ausfahrt Bad Brückenau/Volkers nehmen; von dort aus in Richtung Bad Brückenau/Jossa fahren. Nach ca. 500 m nach Volkers abbiegen und dem Hinweisschild „Haus Volkersberg“ folgen. Auf der B 27 liegt Bad Brückenau zwischen Hammelburg und Fulda. Volkers liegt hinter Bad Brückenau. Die nächste ICE-Anbindung ist Fulda.



**Mein Leben beginnt
am Rand der Komfortzone**

Jugendkultur heute

Jugend-Seelsorge-Tagung 18.-19.11.2019



Mein Leben beginnt am Rand der Komfortzone vom 18.-19. November 2019

Jugendkultur heute

Mein Leben beginnt am Rand der Komfortzone Jugendkultur heute

Sowohl die eigene Jugend als auch die Kultur eines Menschen prägen seine Identität und Persönlichkeit. Jugendliche testen permanent ihre Grenzen aus und bewegen sich am Rand ihrer Komfortzone. Auf dem Weg ins Erwachsenendasein wird das meist weniger oder geht verloren.

Wenn wir Jugendliche erreichen wollen, müssen wir uns bewegen. Wir müssen unsere eigene Komfortzone verlassen oder uns zumindest an ihren Rand bewegen. Denn dort kommen wir der Lebenswelt Jugendlicher nahe. Wir brauchen Offenheit und Interesse für das, was uns an diesem Rand begegnet. So können wir Neues erleben und ein authentisches Gegenüber für Jugendliche sein.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Das Vorbereitungsteam

Dominik Großmann *Annika Herzog*

Daniela Hälker *Roland Pietryga*

Klaus Schätzlein *Christoph Schlämmer*

Anna Stankiewicz

Montag, 18. November 2019

Zeitplan

- 9.00 Ankommen
- 9.30 Begrüßung
- 10.00 Inhaltlicher Einstieg
- 11.00 Mein Leben beginnt am Rand der Komfortzone**
Dr. Martin Kempen, Pastoralpsychologe
- 12.30 Mittagessen
- 14.00 Workshoprunde I
- 15.45 Kaffeepause & Wechsel
- 16.15 Workshoprunde II
- 18.00 Abendessen
- 19.30 Gottesdienst
anschließend Abend zur freien Verfügung

Workshops am Montag

- 1. Entwicklungsprozesse im Jugendalter**
Im Workshop werden Erkenntnisse und Fakten aus entwicklungspsychologischer Perspektive dargestellt, beleuchtet und diskutiert. Dabei bleibt ein Blick ins „Reisetagebuch“ der eigenen Jugendzeit nicht aus.
Rebecca Wagner, Diplom-Psychologin, Gestalttherapeutin (i. A.)
- 2. eSport - Ein neuer Sport**
Vor 40 Jahren begann eSport mit Pong, jetzt erfassen Statistiken über 170 Millionen eSport-Enthusiasten. Wie kam es dazu und worin liegt der Charme?
Hubertus Knobling, Informatik-Student

3. Fremde Welten

Wie reagiere ich auf Neues? Wie schnell oder langsam kann ich mich auf neue Gegebenheiten einlassen? Eigenes Erleben von Neugier oder Ablehnung. Workshop an die Methode „Fremde Kulturen“ angelehnt.

Matthias Muckelbauer, Sozialpädagoge B.A., Jugendbildungsreferent JuS und BDKJ

Monika Krieger, Studentin der Sozialen Arbeit, Ehrenamtliche Regio Haßberge und Teamerin JuS

ACHTUNG: Dieser Workshop findet nur von 14 Uhr bis 15.45 Uhr statt!

4. Süchtig I Was fasziniert Jugendliche an Youtube & Co.

Pro Minute werden auf Youtube über 300 Stunden Videomaterial hochgeladen und konsumiert. 87% der Jugendlichen verbringen über 3 Stunden täglich auf Youtube, doch warum? Dieses Thema erarbeiten wir gemeinsam in unserem Workshop.

André Braun, Geschäftsführer Fivee

5. Instagram - ganz praktisch

Ihr wolltet euch immer schonmal direktes Feedback zum social media-Auftritt eurer Stelle holen? Von Jugendlichen? Genau das wird in diesem Workshop passieren.

verschiedene Jugendliche

Moderation: Johanna Mahr, Jugendbildungsreferentin Regionalstelle Bad Kissingen

ACHTUNG: Dieser Workshop findet nur von 14 Uhr bis 15.45 Uhr statt!

6. Jugendparlament Aschaffenburg - Politik für Nichtpolitiker?!

Wer engagiert sich da und was motiviert zu diesem Engagement? Was sind die Themen und Projekte? Wird man überhaupt ernstgenommen? Antworten auf diese Fragen gibt es in diesem Workshop.

Sonja Röhm, Mitarbeiterin des Jugendamtes Aschaffenburg - Bereich Jugendparlament

7. Raus aus der Komfortzone-rein in den Hochseilgarten!

Erlebt hautnah, was am Rand eurer Komfortzone auf euch wartet. Nehmt eine neue Perspektive ein und lernt etwas Neues über euch und euren Blick auf die Welt.

N.N., Hochseilgartentrainer*in Volkersberg

ACHTUNG: Dieser Workshop findet über beide Workshoprunden statt!

8. Diversität, die jeder versteht - die rAinBows klären auf!

In diesem Workshop geht es u.A. um eine Vorstellung der Arbeit der Organisation und einmal queer durch das Basiswissen der verschiedenen Identitäten und Sexualitäten. Katholisch und schwul? Das geht! Wie Glaube und eine queere Lebensweise zusammenfinden können wird ebenfalls diskutiert sowie aktuelle Probleme und Problementwicklung von queeren Menschen in unserer Gesellschaft.

Tobias Schreck, Mitglied der rAinBows Aschaffenburg

Andreas Rodig, Mitglied der rAinBows Aschaffenburg

9. Faszination Instagram: Zwischen Influencern, Foodloggern und Selbstdarstellung

Dieser Workshop richtet sich an diejenigen unter euch, die im Boomerang noch eine australische Wurfwanne und in # noch eine Raute sehen!

Wir versuchen gemeinsam zu verstehen, was Instagram für seine Nutzer*innen so spannend macht, welchen Stellenwert die App im Leben von Jugendlichen hat und welche Idee im Mittelpunkt der Plattform steht. Dazu werden wir uns nicht nur inhaltlich mit Instagram auseinandersetzen, sondern auch seine Grundfunktionen kennenlernen.

Pauline Jung, Pädagogik-Studentin

10. Ego Shooter

Kein Genre ist gleichzeitig so umstritten und beliebt. Doch was fasziniert vor allem Jugendliche so an Fortnite, Counter Strike und Co? Wir starten gemeinsam den Selbstversuch und zocken.

Klaus Schätzlein, Sozialpädagoge Café dom@in

ACHTUNG: Dieser Workshop findet nur von 16.15 Uhr bis 17.45 Uhr statt!

11. Fridays for Future: Meinung vertreten, unbequem sein

Junge Leute sind engagiert und spontan - ihr auch? Dann lasst euch überraschen, was Engagierte bei Fridays for Future sich für diesen Workshop ausdenken - wir sind genauso gespannt wie ihr!

N.N. - von FFF kommen zwei Vertreter*innen

12. Jugend - Sucht - Sehnsucht

Wieso konsumieren Jugendliche eigentlich? Vor welchen Bewältigungsaufgaben stehen sie? Und was hat das Ganze mit mir zu tun?

Dorothea Walter, Sozialarbeiterin (M.A.), Jugendsuchtberatung, Caritasverband für den Landkreis Haßberge e.V.